

# Umweltschutz leicht gemacht: nachhaltige Bücher für Grundschul Kinder

**Wer die Welt verbessern will, kann im Kleinen anfangen – oder auch als Kleine(r): Diese Bücher rund um die Themen Umwelt und Klimaschutz sind ideal für Kinder im Grundschulalter. Sie decken Zusammenhänge auf, erklären, worauf es in der Natur ankommt und wie wir alle unseren Beitrag dazu leisten können, dass es der Erde gut geht. Und die Eltern? Dürfen natürlich mitlesen und die ein oder andere Kleinigkeit dazulernen; schließlich macht das Entdecken gemeinsam gleich doppelt so viel Spaß.**

Wer in der ersten Klasse gut aufgepasst hat, kann dieses Buch sogar schon selbst lesen: **Wie viel wärmer ist 1 Grad?** (Beltz & Gelberg, ab 8, Eselsohr 11/19, S. 31) eignet sich für kleine Umweltforscher ab sieben Jahren. Neben kurzen Texten beinhaltet das Buch liebevoll gezeichnete Illustrationen mit kleinen Erklärungen, Sprechblasen und Beschreibungen. Auf diese Weise zeigt die Autorin Kristina Scharmacher-Schreiber besonders anschaulich, warum es auf der Erde immer wärmer wird. Nicht umsonst hat das Buch zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Leipziger Lesekompass 2020 und den Preis als Wissenschaftsbuch des Jahres 2020 in der Kategorie Junior-Wissen.

Auf besonders unterhaltsame Art nähern sich die Kinderkrimis der Reihe „Die Grünen Piraten“ dem Thema Umweltschutz. Im Band „Plastikplage im Biebersee“ erleben die Detektive Ben, Flora, Pauline, Lennart und Jannik Umweltverschmutzung am eigenen Leib. Denn als sie, eigentlich auf der Suche nach einem dort gesichteten Monster, im Biebersee tauchen gehen, entdecken sie etwas viel Gruseliges: ein riesiges Durcheinander aus Plastiktüten und -fetzen, das den See verunreinigt und den Lebensraum vieler Tiere zerstört. Klar, dass die fünf der Sache – wortwörtlich – auf den Grund gehen! Nebenher erfahren die Leser, warum Plastik eigentlich so billig ist, warum genau es der Umwelt schadet und wo sich der Stoff überall versteckt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass der geneigte kleine Leser oder die Leserin sich die Grünen Piraten als Vorbild nimmt: Denn der Band gibt natürlich auch jede Menge Inspirationen, wie man im Alltag ohne Plastik auskommt.

Einen bellenden, maunzenden oder zwitschernenden Mitbewohner hat mittlerweile fast jede Familie – und gerade Kinder finden Haustiere oft ein-

fach nur klasse! Umso schöner, wenn man seinen tierischen Freunden etwas Gutes tun kann. Wie genau, erfahren Kinder ab acht Jahren in „100 Dinge, die du für die Tiere tun kannst: Natur- und Tierschutz“. Der Autor Philip Kiefer zeigt, wie man Tiere artgerecht hält, wie man ihren Ernährungsplan abwechslungsreich gestaltet und welchen Beitrag Tiere zu einer gesunden Umwelt leisten. Zum Beispiel erklärt er, wie Bienen dafür sorgen, dass überhaupt Früchte an den Bäumen wachsen oder woran man erkennt, welche Eier woher kommen – selbst für Erwachsene bietet das Buch so einen guten Überblick und regt zum Diskutieren mit den Kindern an.

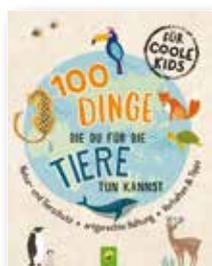
Wer es gerne sehr strukturiert mag, hat sicherlich seinen Spaß am Buch „Umweltschutz“ aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“. Auf jeder Doppelseite widmet es sich einem Teil unseres Alltags: Beispielsweise erfahren Kinder auf einer Doppelseite, wie sie beim Essen die Umwelt schützen können. Die nächste Einheit dreht sich um das Thema Wasser – wofür wir es daheim alles brauchen, wie wir es sparsam einsetzen und wo es überhaupt herkommt. Es folgen spannende Informationen über die Themen Strom, Verkehr, die heimische Tierwelt, Müll und vieles mehr. Kleine Klappen, die beim Öffnen Bilder und kurze Texte zeigen, sorgen für ein abwechslungsreiches Lesevergnügen.

„Mein weit gereister Erdbeerjoghurt“: Schon mit seinem Titel macht das Buch darauf aufmerksam, dass bei unserer Ernährung so einiges schief läuft, uns das aber manchmal gar nicht auffällt. Denn es scheint ganz selbstverständlich, dass im Supermarkt Lebensmittel aus allen Ländern stehen – und wie die in die Regale kommen, hinterfragen wir meist auch nicht: Denn wer denkt schon daran, dass Rohstoffe und Zutaten für unseren Joghurt erst mal aus sämtlichen Winkeln



der Erde nach Deutschland transportiert werden müssen? Rechnet man den Weg zusammen, den der Becher, das Aluminium für den Deckel, die Joghurtkulturen und alle anderen Bestandteile zurücklegen, kommt man für jeden Becher Erdbeerjoghurt auf rund 9.000 Kilometer. Diese und noch viele weitere erstaunliche Fakten präsentiert die Autorin Annette Maas – und erklärt zudem, wie wir es von klein auf besser machen können.

Helene Kilb



Andrea Poßberg/Corinna Böckmann (Illu.): **Die Grünen Piraten: Plastikplage im Biebersee**. Südpol 2020, 128 S., ab 8, € 9,90 (D), € 10,20 (A). ISBN 978-3-96594-029-1

Janine Eck: **100 Dinge, die du für die Tiere tun kannst**. Natur- und Tierschutz, Artgerechte Haltung, Verhalten & Tipps. Schwager & Steinlein 2019, 224 S., ab 8, € 6,99 (D/A). ISBN 978-3-84992-476-8

Dela Kienle/Jochen Windecker (Illu.): **Umweltschutz** (Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen, Bd. 26). Ravensburger 2020, 56 S., ab 8, € 14,99 (D), € 15,50 (A). ISBN 978-3-473-32970-0

Annette Maas/Miro Pofel (Illu.): **Mein weit gereister Erdbeerjoghurt**. Wie unsere Ernährung die Umwelt beeinflusst. arsEdition 2020, 80 S., ab 10, € 15,- (D), € 15,50 (A). ISBN 978-3-8458-3447-4a